

Projekt Nr. 8

Maßnahme: 322 Entwicklung und Belebung der Dörfer

Projekttitel: **Dorfbildgestaltung Sarnthein**

Dauer: 2 Jahre

Projektträger: Gemeinde Sarntal

Gesamtkosten: 170.000,- € (ohne Mehrwertsteuer)

Finanzierung: 80% (136.000,- €)

Eigenleistung: 34.000,- €
getragen von der Gemeinde Sarntal

Zuständiges Amt: 31.7. Amt für Landwirtschaftsdienste



Kurzbeschreibung und Inhalt:

Ausgangslage

Sarnthein ist mit rund 2.000 Einwohnern der größte Ort des Tales. In den letzten Jahren hat sich eine Projektgruppe um die Verbesserung des Ortes bemüht und zahlreiche Vorschläge diesbezüglich ausgearbeitet. Ziel ist es den dörflichen Charakter beizubehalten und Verschönerungsmaßnahmen zur Entwicklung und Belebung des Dorfes umzusetzen. Durch wenige Maßnahmen ist man im Stande eine große Aufwertung zu erlangen, denn oft bedarf es nur einer Kleinigkeit, um die Zufriedenheit der Dorfbewohner/innen zu steigern. Es ist ein großes Anliegen das kulturelle Erbe von Sarnthein zu erhalten. Es gibt sehr wenige Dorfbewohner/innen, welche die historische Bedeutung der einzelnen Häuser und Plätze kennt. Durch die Beschriftung und Beschreibung derselben, wird auch die Identifikation mit dem Heimatort erhöht. Eine erhöhte Identifikation und eine gesteigerte Attraktivität als Wohnort führen zu einer Einschränkung der Abwanderung in die nahegelegene Stadt Bozen.

Projekthalte

Das erste Projekt der Maßnahme 322 konzentriert sich auf die Belebung des Dorfes Sarnthein und die Verschönerung desselben.

Im Groben geht es um folgende Maßnahmen:

- Verschönerung und Verbesserung der Plätze Weitlab und Musterplatz, Weitlabgassl und die Dorfeingänge Nord und Süd, sowie die Verbesserung des Zuganges zum Hl. Zyprian Kirchlein, ein kleines Kirchlein mitten im Dorfzentrum
- Verbesserung des Beleuchtungskonzeptes
- Beschilderung im Dorf: Big Prints, Lagepläne, Informationstafeln zu historischen Gebäuden, einheitliche Namensschilder, einheitliche Plakatierungsflächen
- Sauberkeit: ästhetische Aufwertung der bestehenden Müllsammelager und Anbringung von kleinen Müllbehältern und Gassi Automaten.
- Fahrradnetz: Errichtung von Fahrradständern auf dem Busparkplatz und Bürgerhaus

Ziele

- Umsetzung von Verschönerungsmaßnahmen zur Belebung des Dorfes
- Sensibilisierung für das Kulturgut Sarnthein als Ganzes
- Wissenstransfer zu Baulichkeiten im Dorf
- Leitsystem verbessern
- Verbesserung der Spazier- und Radwege, sowie der Infrastruktur für Radfahrer (Fahrradständer)
- Steigerung der Attraktivität des Dorfes Sarnthein
- Erhaltung der Lebensqualität und Vermeidung der Abwanderung von den Dörfern
- Erhöhung der Sauberkeit des Dorfes
- Einschränkung des qualitativen Verfalls der historischen Dorfkerne
- Verbesserung der Lebensbedingungen
- Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen für eine gesellschaftliche und wirtschaftliche Neubelebung der Dörfer

Schlussbemerkung

Durch diese Maßnahmen erfährt das Dorf Sarnthein eine große Aufwertung. Das Dorf als historisches Kulturerbe wird erhalten und verbessert, nicht nur für Gäste sondern vor allem für die einheimische Bevölkerung. Außerdem geht es bei diesem Projekt auch um die Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung und den Wirtschaftstreibenden. Für alle ist es ein Anliegen den Charakter von Sarnthein zu erhalten, den Dorfkern zu beleben und zusätzlich auch sich weiterzuentwickeln und zwar gemeinsam.

Kontaktperson: Sonja Stofner, GRW Sarntal, info@grw.sarntal.com